

Lichtenfelser Läufer siegen fünfmal

10.05.2012 Ort: Steinwiesen **fränkischer Tag**

Leichtathletik Für den 43. Volkslauf "Rund um die Ködeltalsperre" des Sportvereins (SV) Steinwiesen hatten sich, trotz der schlechten Witterungsbedingungen, 110 Teilnehmer (Vorjahr: 103), von denen 96 in die Wertung kamen, gemeldet. Fünf Siege erliefen sich dabei die Starter aus dem Landkreis Lichtenfels.

Bereits zum 43. Mal richtete der SV Steinwiesen den Volkslauf "Rund um die Ködeltalsperre" aus. Insgesamt kamen heuer 96 Läufer im Ziel an. Unser Bild zeigt die Podestplatz-Inhaber der jeweiligen Kategorien. Mit im Bild sind der SV-Abteilungsleiter Turnen, Gerhard Wunder (rechts), und SVS-Vorsitzender Richard Rauh (oben, links). Foto: Hans Franz

In 14 Wettkampf- beziehungsweise Jahrgangsklassen gingen die Leichtathleten an den Start, wobei auf der Langstrecke (18 700 Meter) Alexander Finsel von der TS Lichtenfels mit 1:08:28 Stunde und auf der Kurzstrecke (8 000 Meter) Rüdiger Bauer von der SGB Stadtsteinach mit 31:09 Minuten die Bestzeiten liefen. Im Vorjahr war Bauer noch der Sieger auf der Langstrecke gewesen.

Die meisten Podestplätze wurden von Ausdauerläufern aus dem Kreis Kronach (11), gefolgt vom Landkreis Lichtenfels (7) sowie Kulmbach und Coburg (je 6) belegt.

Aus dem Landkreis Lichtenfels gehörten, neben Alexander Finsel, noch Sonja Schmidt von den Redwitzer Sonntagsläufern, Hans Pöhner (Highlight Lichtenfels), Liane Thiem (AF Personal Training Lichtenfels) und Alfred Zach von der TS Lichtenfels zu den Siegern. Sonja Schmidt (Langstrecke) und Liane Thiem (Kurzstrecke) waren zugleich die schnellsten Damen. Im Gesamtklassement mit den Männern belegte Liane Thiem unter 47 bewerteten Läufern den ausgezeichneten siebten Rang. Schmidt landete auf Rang 26 unter 49 Läufern.

Je ein zweiter und dritter Platz gingen an Läuferinnen des TSV Staffelstein, und zwar an Ulrike Hümmer und Manuela Prüher. Der Lichtenfelser Alfred Zach war übrigens mit seinen 78 Jahren (!) der älteste Teilnehmer.

Organisator wird Zehnter

Dass SV-Abteilungsleiter Gerhard Wunder nicht nur ein guter Organisator dieser Traditionsveranstaltung ist, sondern auch noch gute Laufleistungen erbringt, verdeutlicht sein zehnter Platz mit 42:14 Minuten auf der Kurzstrecke. Im Gesamtklassement von 47 bewerteten Läufern bedeutete dies Rang 16.

Wunder nahm am Ende auch die Siegerehrung vor. In Anbetracht der vielen erhaltenen Pokale und Preise galt ein besonderer Dank den zahlreichen Spendern, hier vor allem der Fernwasserversorgung Oberfranken (FWO) und zwei Brauereien (Kulmbacher und Weltenburger). Dank ging auch an das gesamte Organisationsteam vom SV Steinwiesen, das der Garant für einen reibungslosen Ablauf war, sowie an die örtliche Rotkreuz-Bereitschaft. Gewidmet war dieser 43. Volkslauf zum neunten Mal dem verstorbenen SVS-Leichtathletikwart und sehr erfolgreich gewesenen Ausdauerläufer Leopold Hümmer.

"Ein kleiner, aber feiner Lauf, der auch in Zukunft abgehalten wird", meinte Gerhard Wunder. "Dies sind wir Leopold Hümmer und dem Hauptinitiator, Joachim Obst, die beide vor 43 Jahren den Lauf ins Leben gerufen haben, schuldig", sagte der Bürgermeister, Landratstellvertreter, Spartenleiter und aktive Läufer Gerhard Wunder zum Abschluss. hf



Alexander Finsel TS Lichtenfels Sieger Langstrecke



Die Gesamt- und Altersklassensieger